



Informationen über die Mission

Die Schweizer Armee engagiert sich mit Stabsoffizieren an der internationalen friedensfördernden Mission in der Republik Südsudan (UNMISS – United Nations Mission in the Republic South Sudan). Die Beteiligung geht auf den Bundesratsbeschluss vom 28. April 2010 zurück.

[\(Weitere Informationen\)](#)



Das Einsatzgebiet

1956 erhielt der Sudan die Unabhängigkeit. Seit er wurde er mehrheitlich von Bürgerkriegen und Krisen zwischen dem arabisch-moslemischen Norden und dem christlich geprägten Süden erschüttert. Am 9. Juli 2011 trennte sich der Süden vom Norden und feierte als Republik Südsudan seine Unabhängigkeit - aber Frieden trat damit nicht ein. Heute bekämpfen sich Regierung und oppositionelle Gruppen, die unterschiedlichen Ethnien angehören.

Aufgaben der Mission

Die UNMISS hat folgende Aufgaben:

- Überwachung des Friedensvertrags
- Entwaffnung der Rebellen und deren Integration in die reguläre Armee
- Unterstützung bei Aufbau von staatlichen Institutionen

[\(Webseite der UNMISS\)](#)

Aufgaben der Schweizer Armeemitglieder

In der UNMISS sind insgesamt rund 12'300 Blauhelme sowie rund 180 Verbindungsoffiziere und Stabsoffiziere im Einsatz, darunter zwei Schweizer Stabsoffiziere. Im internationalen Umfeld sind diese beispielsweise im Bereich der Lageverfolgung oder Logistik tätig.

[\(Video über die Mission\)](#)

Stabsoffizier Raphael, 28: «Als Logistikoffizier einer Milizarmee, war es mir wichtig meinen kleinen Beitrag für die Friedensbemühungen im Südsudan zu leisten. Es ist eine unschätzbare wertvolle Aufgabe, sich mit einem jungen Land auseinanderzusetzen, das von unzähligen Konflikten verwüstet ist und welches am Wiederaufbau bemüht ist. Durch diesen Auslandseinsatz habe ich die Möglichkeit die gesammelten Erfahrungen in zukünftigen Dienste der Schweizer Armee hineinzutragen.»

